

Antrag an den BA 21 für die Sitzung am 07.07.2020

Anordnung einer durchlässigen Sackgasse mit Anpassung des Bordsteins in der Franz-Wüllner-Straße

Antrag:

Die Landeshauptstadt München wird gebeten am Ende der Franz-Wüllner-Straße eine durchlässige Sackgasse (Zeichen 357 StVO) anzuordnen und für den Radverkehr die Durchfahrt zur Meyerbeerstraße (bzw. umgekehrt) zu ermöglichen (Z. 240 StVO, gemeinsamer Geh- und Radweg oder Zeichen 239 + 1022-10, Gehweg, Radverkehr frei). Dafür soll auch der Bordstein am Ende der derzeitigen Sackgasse abgesenkt werden.

Begründung:

Am Ende der Franz-Wüllner-Straße besteht ein ca. 2.50m breiter Durchgang zur Meyerbeerstraße, der derzeit nicht beschildert und aufgrund seiner Gestaltung als Gehweg (Gehwegplatten) nicht für den Radverkehr freigegeben ist. Er stellt jedoch eine wichtige Verbindung von der Meyerbeerstraße zur Kindertagesstätte an der Glasunowstraße dar. Aufgrund seiner Breite ist eine zusätzliche Nutzung für den Radverkehr unproblematisch. Darüber hinaus wird die Anfahrt zur Kindertagesstätte mit dem Fahrrad attraktiver. An der Meyerbeerstraße ist bereits eine Bordsteinabsenkung (in versetzter Lage) vorhanden. In der Franz-Wüllner-Straße kann sie mit geringem Aufwand hergestellt werden.



Alexandra Myhsok
(Fraktionssprecherin)

Andreas Bergmann

Sigrid Kaschuba